



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

24. – 28. März 2024

## PALMSONNTAG

24. März 2024

### Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

### Bibelwort: Markus 11,1-10

Die Ereignisse dieses Tages sind nicht geplant und schon gar nicht inszeniert. Jesus wählt ein Fohlen aus, ein Tier, das nicht darin geübt ist, einen Menschen zu tragen. Das kann auch schiefgehen. Was ist, wenn das Tier sich weigert, zu laufen? Oder seinen Reiter sogar abwirft? Nein, für diesen Tag gibt es keine sorgfältige Planung. Alles geschieht spontan – und funktioniert. Die Menschen sind buchstäblich aus dem Häuschen, sind begeistert, Freude und Jubel prägen diesen Tag. Vielleicht auch gerade, weil die Ereignisse spontan und unerwartet sind – und auf eine Sehnsucht der Menschen treffen: Dass Jesus das Reich Davids wiederherstellt: Selbstbestimmung, Frieden, Freiheit, Wohlstand.

Der Einzug Jesu klappt – und auch nicht. Denn Jesu Intentionen und die Sehnsucht der Menschen – das passt (noch) nicht zusammen. Deshalb folgt auf den Jubel die Enttäuschung, und da es eine große Begeisterung war, ist auch die Enttäuschung groß und entlädt sich in Gewalt. Was kann ich daraus lernen? Emotionen, Begeisterung, Jubel gehören zum Glauben, unbedingt und unverzichtbar, doch braucht es auch feste Verwurzelung. Begeisterung um der Begeisterung willen läuft Gefahr, nur ein Strohfeuer zu sein. Peter Kane

***Eine Sehnsucht brennt in den Menschen, als Jesus nach Jerusalem kommt,  
Begeisterung lodert auf.***

***Doch falsche Erwartungen und unausweichliche Enttäuschungen löschen die Glut.  
Was brennt noch in mir?***

**Das österliche Triduum** (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) stellt im Grunde genommen einen einzigen Gottesdienst dar, in dem das so genannte Pascha-Mysterium, der Hindurchgang Jesu durch den Tod ins Leben, gefeiert und gedeutet wird. Diesen einen großen und wichtigsten Gottesdienst soll man nicht in verschiedenen Kirchen begehen und damit auseinanderreißen. Deshalb finden – wie im letzten Jahr – die Liturgiefeiern an diesen Tagen allesamt sowohl in der Pfarrkirche St. Marien und in der Graeser St.-Josef-Kirche statt:

An **Gründonnerstag** feiern wir um 20.00 Uhr Abendmahlfeiern und anschließend laden wir zu Anbetungsstunden ein.

Um 15.00 Uhr ist an **Karfreitag** die Karfreitagsliturgie, anschließend ist Beichtgelegenheit. An **Karsamstag** laden wir zu 21.00 Uhr in die St.-Marien und die Graeser St.-Josef-Kirche zur Feier der Osternacht ein, in Graes mit musikalischer Begleitung des Chores Singsation.

Nehmen wir uns die Zeit, als eine Gemeinde an jeweils allen drei Gottesdiensten teilzunehmen!

**Ostersonntag** und **Ostermontag** feiern wir in unseren Kirchen, auch in der Ahauser St.-Josef-Kirche, zu den üblichen Sonntagszeiten heilige Messen, Sonntags in der Graeser St.-Josef-Kirche musikalisch unterstützt durch Jan-Henrich Frenker auf der Trompete und Montags durch den Kirchenchor. Die Chorgemeinschaft St. Mariä Himmelfahrt singt Montags in St. Marien.

**Abend- und Fröhschichten:** Letztmalig in dieser Fastenzeit findet am 24. März um 19.30 Uhr in der Ahauser St.-Josef-Kirche das meditative Abendgebet statt. Am Montag, dem 25. März, startet um 6.00 Uhr die letzte Fröhschicht mit anschließendem Frühstück. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die die Vielzahl der Fröhschichten und Abendgebete während der Fastenzeit vorbereitet und durchgeführt haben!

**Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus:** Zum Agape-Mahl lädt die Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus in das Pfarrheim ein am Donnerstag, dem 28. März. Die Wort-Gottes-Feier beginnt um 16.00 Uhr. Im Anschluss kann das Agape-Mahl eingenommen werden. Die Umlage beträgt 5,- Euro. Anmeldung bei Eva Mattausch (Telefon 68076), auch über den Anrufbeantworter.

**Verwaltungsreferent: Wir begrüßen Norbert Göckener:** Marc Klein-Günnewick, Verwaltungsreferent bei uns in Ahaus St. Marien, hat diesen Dienst nach acht Jahren aus persönlichen Gründen aufgegeben. Er wird demnächst u.a. Verwaltungsreferent in Vreden sein. Wir haben gerne mit ihm zusammengearbeitet. Er war nicht nur für die Haushaltsführung und den Kirchenvorstand, sondern auch für viele technische, organisatorische und personelle Angelegenheit zuständig. Marc ist ein überzeugter Christ, der seine Arbeit bei der katholischen Kirche als seinen Traumberuf bezeichnet. Wir werden ihn und seinen guten Rat vermissen, wünschen ihm aber in seiner Heimatgemeinde Vreden alles Gute und Gottes Segen.

Als neuen Verwaltungsreferenten begrüßen wir Norbert Göckener. Er schreibt: „Als ‚Anhänger des neuen Weges‘ werden die ‚Jünger des Herrn‘, die ersten Christen, in der Apostelgeschichte (9,2) bezeichnet. Diesen ‚neuen Weg‘ möchte ich mit der Gemeinde St. Marien in Ahaus und Graes gehen und bin gespannt, wohin er uns führt: Aufbruch, gehen, unterwegssein, Neues entdecken, sich nicht aufhalten lassen, das Ziel im Blick ... Kirchliches Leben kenne ich als Journalist und Theologe aus vielen Perspektiven – ob auf Pfarrei-, Bistums-, deutscher oder Weltkirchenebene. Aber der Glaube ‚lebt‘ vor Ort und ist ganz konkret. Dabei will ich gern mit-helfen – in dem Bewusstsein, dass Verwaltung und Strukturen nur Dienstleistungscharakter haben, damit sich unser Glaube entwickeln kann. Als Familienvater (4 Kinder) und überzeugter Dorfmensch (aus Alstätte) bringe ich mit meinen 57 Jahren hoffentlich genug Erdung mit. Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Gemeindemitgliedern in Ahaus und Graes!“ Wir sagen ein herzliches Willkommen!

Über die **neuen Gottesdienstzeiten** werden Mitglieder des Pfarreirats am heutigen Palmsonntag informieren. Nehmen Sie dazu bitte auch das Faltblatt mit nach Hause, das die neuen Zeiten und Orte (ab Dienstag nach Ostern) enthält. Schauen Sie auch gerne auf unsere Homepage: Wir hoffen auf ein gutes Miteinander, auf Verständnis – und dass wir im Gebet bleiben.

**Gesegnete Osterkerzen:** Der Eine-Welt-Laden am Domhof verkauft handverzierte Motivkerzen, am 23. und 27. März auch auf

dem Wochenmarkt. Am Palmsonntag werden die Osterkerzen in der Graeser St.-Josef-Kirche vor und nach der Messe angeboten.

Das Morgenlob der **Senioren-gemeinschaft St. Marien** am 2. April wird nicht stattfinden.

Zur Betstunde am Gründonnerstag um 21:00 Uhr in St. Marien lädt die **kfd St. Marien** ein. Ab Donnerstag, dem 4. April, beginnen die monatlichen Pättkestouren um 18:30 Uhr am Karl-Leisner-Haus. Die Generalversammlung ist am Dienstag, dem 9. April, um 17:00 Uhr im Karl-Leisner-Haus. Anmeldung bis zum 5. April bei Karin van Rickeln (Telefon 1206). Zu Fuß geht es während des Pilger-tags am Samstag, dem 13. April, ab 9:00 Uhr von der Marienkir-che Richtung Legden. Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr. Anmeldung bis zum 6. April bei Reinhild Plesker (ab 19:00 Uhr, Telefon 43664).

Am Mittwoch, dem 10. April, probiert die **kfd St. Josef** ab 18 Uhr im Pfarrhaus St. Josef Fingerfoodrezepte aus und Pastor Bernard Akurathi kocht indisch. Anmeldung bis zum 1. April bei Christa Bü-ter (Telefon 40226). Kfd-Frauen zahlen 15 Euro, Gäste 18 Euro.

Palmsonntag wird die **Kollekte** für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land gehalten. Die Franziskaner und der Deutsche Verein vom Heiligen Lande sorgen in ihren Einrichtungen vor al-lem für behinderte Menschen – ganz gleich welcher Religion. So sind sie auch in diesen schwierigen Zeiten Orte der Begegnung. Am Osterwochenende ist die Kollekte für unsere Gemeinde be-stimmt.

Aus unserer Gemeinde sind Maria Soucek und Reinhard Herker-Orthaus verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

**Sprechzeiten Pfarrbüro während der Ferienzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr